

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



Medienmüde? ...
... dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 14/16 ~

INTRO

mh. Die Situation in den USA ist gelinde gesagt prekär. Die Armut hat ein noch nie da gewesenes Niveau erreicht und die Mittelklasse stirbt kontinuierlich aus. Mittlerweile benötigen 50 Millionen Menschen in den USA Essensmarken! 70 % der Amerikaner glauben, dass „Schulden in ihrem Leben eine Notwendigkeit sind“. Es gibt insgesamt über 100 Millionen Menschen in den USA, die keiner geregelten oder gar keiner Arbeit nachgehen und weit über eine Million Menschen, die mit weniger als zwei Dollar am Tag leben! Ein Ende dieser Entwicklung ist nicht absehbar. Auf der anderen Seite wird mehr Geld denn je für den aktuellen Wahlkampf, die Rüstungsindustrie, die Abtreibungsindustrie usw. ausgegeben. Die Armut in der Bevölkerung wird dabei weitestgehend ignoriert. Es scheint, als laufe bei der US-Regierung so einiges verkehrt. In dieser Ausgabe werden diese und auch Missstände bzw. Diskrepanzen in anderen Ländern unter die Lupe genommen. Dass dies aber nicht so sein muss, zeigen die beiden Siegesmeldungen dieser Ausgabe. [1]

Die Redaktion (sak.)

Venezuela – Im Fadenkreuz der USA?

el./knb. Bei den Parlamentswahlen in Venezuela am 5.12.2015 erlitt die Partei des amtierenden Präsidenten Maduro eine klare Wahlniederlage. Das Oppositionsbündnis erhielt eine Zweidrittelmehrheit, mit der es eine Absetzung Maduros initiieren könne. Maduro begründete das Ergebnis mit einem gegen seine Regierung gerichteten Wirtschaftskrieg. Doch ist diese Behauptung stichhaltig? Tatsächlich führte das Schweizer Radio SRF1 Maduros Niederlage hauptsächlich auf die schlechte Wirtschaftslage Venezuelas zurück, besonders wegen Versorgungslücken bei Grundgütern. Laut dem Sender „RT Deutsch“ gibt es Beweise, dass viele oppositionelle Unternehmer bewusst solche Güter vom Verkauf zurückhielten. Schon

im September sprach der Vizeaußenminister Venezuelas Alejandro Fleming von Desinformationskampagnen gegen sein Land, dem Versuch der USA, Venezuela zu isolieren sowie von möglichen Putschversuchen. So bezeichnete z.B. US-Präsident Obama im März 2015 Venezuela als „außergewöhnliche Bedrohung“. Auch die Rechtsanwältin Eva Golinger sieht Venezuela im Visier Washingtons, da Präsident Maduro sich weigert, die Erdölreserven seines Landes zu privatisieren und zum Verkauf an internationale Firmen freizugeben. Da die USA schon oft unliebsame Regierungen durch scheindemokratische Prozesse zu Fall brachten, ist dieser Verdacht auch im Falle Venezuelas absolut berechtigt. [2]

US-Wahlkampf hat nichts mit Demokratie zu tun

pb. „Die Demokratie ist tot“, so äußerte sich der ehemalige US-Präsident Jimmy Carter* bezüglich der aktuellen Präsidentschaftswahlen in einem Interview. „Die Tatsache, dass alle US-Präsidentschaftskandidaten mindestens über 200 Millionen Dollar verfügen müssen, zeigt die Verwandlung des Landes von einer Demokratie zu einer Oligarchie“. Dies untergräbt unwiederbringlich moralische und ethische Grundlagen des Landes.“ Diese Aussage erhärtet sich

durch eine Studie aus dem Jahr 2014, welche aufzeigt, dass mittlerweile mehr als die Hälfte der Abgeordneten und Senatoren in den USA Millionäre sind. Somit muss festgestellt werden, dass US-Wahlen und -Politik mehr vom Vermögen als von direkter Demokratie bestimmt sind. [4]

*Carter regierte von 1977–1981 und ist seit Ende des Zweiten Weltkrieges der einzige US-Präsident, unter dessen Regierung die USA in keine offene kriegerische Auseinandersetzung verwickelt waren.

**eine Regierung von wenigen Reichen

„Die Regierung muss so gut sein, wie das Volk sein möchte.“

Jimmy Carter

Sieger-Ecke:

Bolivien – Aufschwung nach dem Rauswurf ausländischer Konzerne

nms. Evo Morales Ayma ist der erste indigene* Präsident Boliviens. Fünf Monate nach Amtsantritt im Jahre 2006 erfüllte er eines seiner wichtigsten Wahlversprechen und verstaatlichte Erdöl und Erdgas. Unter seiner Regierung wurde eine neue Verfassung ausgearbeitet, die den Zugriff ausländischer Konzerne auf Boliviens Bodenschätze verbot. Nach Anstiftung und Unterstützung gewalttätiger Umstürzler erklärte Bolivien den US-Botschafter Philip Goldberg im Jahr 2008 zur „unerwünschten Person“ und verwies ihn des Landes. Doch obwohl die USA seit Jahren versuchen, seine Regierung zu destabilisieren, ist Morales auf Erfolgskurs. Es gelang ihm, die Arbeitslosenquote von neun auf drei Prozent zu senken und der Anteil der Armen sank in seinen zehn Amtsjahren von 38 auf 18 Prozent. Dies offensichtlich als Folge seines Verbotes für den Zugriff von ausländischen Konzernen auf Boliviens Bodenschätze. [3]

*Einheimische, Ureinwohner

Quellen: [1] <http://n8waechter.info/2015/11/amerika-21-fakten-ueber-die-explosive-zunahme-der-armut-in-amerika/> [2] www.kla.tv/7288 | www.srf.ch/news/international/zwei-drittel-mehrheit-fuer-opposition-in-venezuela | <https://deutsch.rt.com/amerika/35904-niederlage-chavisten-in-venezuela-folge/> | <https://amerika21.de/analyse/27511/irregulaere-kriege> [3] www.jungewelt.de/2016/01-22/012.php [4] www.gegenfrage.com/ex-praesident-jimmy-carter-die-demokratie-ist-tot/ | https://de.wikipedia.org/wiki/Jimmy_Carter | www.supersoul.tv/supersoul-sunday/jimmy-carter-on-whether-he-could-be-president-today-absolutely-not

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!
Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Der Rodrigues-Bericht und die gesellschaftliche Umwälzung

af./mt. Am 9.9.2015 stimmte das EU-Parlament in Strassburg über den „Bericht zur Stärkung der Stellung von Mädchen in der EU durch Bildung“ ab. Dieser wird nach seiner Initiatorin Liliane Rodrigues auch kurz Rodrigues-Bericht genannt. Er wurde mit einer Mehrheit von 408 zu 236 Stimmen angenommen. Der Bericht verlangt Einflussnahme auf die Bildung, um Veränderung in der Gesellschaft zu bewirken. Man sei fest davon überzeugt, dass der Bildung ein erhebliches Transformationspotential innewohne, welches für die Verwirklichung der Gleichstellung der Geschlechter genutzt werden könne. Die Inhalte des

Rodrigues-Berichts zeigen aber auf, dass mit Gleichstellung die Durchsetzung des Gender-Mainstreaming gemeint ist. Bereits ab dem Volksschulalter soll der obligatorische Sexualunterricht beginnen, der alle sexuellen (Un-) Arten vermitteln soll. In einem Handbuch für Lehrer von 1970 soll es Prof. Dr. Hans-Jochen Gamm wie folgt auf den Punkt gebracht haben: „Wir brauchen die sexuelle Stimulierung der Schüler, um die sozialistische Umstrukturierung der Gesellschaft durchzuführen und den Autoritätsgehorsam, einschließlich der Kinderliebe zu den Eltern, gründlich zu beseitigen.“ [5]

Genderpolitik – die Natur hilft sich selbst

rw./ssp. Norwegen galt 2008 als das Land mit der größten sogenannten „Geschlechtergerechtigkeit“. Obwohl die norwegische Regierung Anstrengungen unternahm, um z.B. männliche Pflegekräfte oder weibliche Ingenieure zu finden, sind in Norwegen 90 % des Pflegepersonals weiblich und 90 % aller Ingenieure männlich. Dieses Phänomen wird das „Norwegische Geschlechter-Gerechtigkeits-Paradox“ genannt. Der Komiker Harald Eia geht diesem Phänomen in seinem Dokumentarfilm „Gehirnwäsche“

auf den Grund und lässt Wissenschaftler unterschiedlichster Herkunft darin zu Wort kommen. Dabei kommt heraus, dass die Grundlage der Genderforschung auf einer theoretischen Annahme beruht, in der es keinen Platz für Biologie gibt. Obwohl sich ein Land auf die Fahnen geschrieben hat, die Gleichberechtigung der Geschlechter voranzutreiben, entwickelt es sich in der Praxis konträr zu dem gewünschten Ergebnis. Die Natur kümmert sich eben nicht um theoretische Erklärungen, sie setzt sich einfach durch. [6]

„Es gibt kein Glück auf Erden als das Opfer, nichts für sich selbst wollen, nichts suchen, sich hingeben und dem Kleinsten, Geringsten dienen, das ist unsere Befreiung!“

Cosima Wagner, zweite Ehefrau Richard Wagners (1837-1930)

Verkauf von Körperteilen abgetriebener Babys

sak. Amerikas größter Abtreibungsanbieter „Planned Parenthood“* tötet die Babys nicht nur, sondern verkauft auch noch ihre Körperteile. Zu diesem Ergebnis kommt eine groß angelegte Recherche von jungen Lebensschützern in den USA. Nach der Publikation schockierender Videos haben Regierungsstellen mit den Ermittlungen begonnen. Planned Parenthood-Kliniken sollen laut den Enthüllungsvideos Handel mit dem „Gewebe“ von abgetriebenen Kindern betrieben haben. „Material“ aus der 8. bis zur 24. Schwanger-

schaftswoche wird dabei zum Zweck der Verwertung in öffentlichen und privaten Biotecheneinrichtungen weitergereicht und zwar gegen Entschädigung „pro Einzelteil“. Zellen können auch bei Erwachsenen zum Einsatz kommen. Es existiert dazu eine „ganze Industrie“, die das biologische Material aus Abtreibungen auch zur Kosmetikherstellung liefert. Solch geschäftsmäßiges Vorgehen ist illegal und muss gestoppt werden! [7]

*Jahresbudget von über 1 Milliarde US-Dollar, davon zur Hälfte durch öffentliche Steuergelder finanziert

„Kinder, die sexuell stimuliert werden, sind nicht mehr erziehungsfähig [...]. Die Zerstörung der Scham bewirkt eine Enthemmung auf allen anderen Gebieten, eine Brutalität und Missachtung der Persönlichkeit des Mitmenschen.“

Sigmund Freud, österreichischer Tiefenpsychologe, aus Ges. Werke VII, S. 149 (1905)

Sieger-Ecke:

Moslems verhinderten Massaker an Christen!

thb. Am 21. Dezember letzten Jahres überfielen Al-Shabaab Terroristen* in Kenia einen Reisebus in der Nähe der Grenze zu Somalia. Die Terroristen zwangen die Passagiere auszusteigen und wollten sie in zwei Gruppen – Moslems und Christen – teilen. Die Moslems weigerten sich aber und forderten die Terroristen auf, „sie alle zusammen zu töten oder sie in Ruhe zu lassen“. Die Terroristen waren

verblüfft über diese Solidarität, und als ein Lastwagen angefahren kam, flüchteten sie. Durch die mutige Entscheidung der Moslems, sich nicht durch „religiöse Vorteile“ bessere Chancen zu holen, wurde ein Blutbad und daraus folgender weiterer Hass auf diese Religion verhindert. [8]

*Al-Shabaab ist eine islamistische terroristische Organisation, die von Somalia aus operiert

Schlusspunkt •

„Die meisten Menschen wissen nicht, dass es ein paar Wenige sind, die uns manipulieren. Volksmeinung heißt es dann deshalb, weil wir diesen Wenigen Glauben schenken.“

Peter Montalin, Schweizer Schriftsteller

Und darum: Helfen Sie mit, diese Missstände „der Wenigen“ ans Licht zu bringen!
Die Redaktion (sak.)

Quellen: [5] www.kla.tv/6688 | www.europarl.europa.eu/sides/getDoc.do?pubRef=-//EP//TEXT+REPORT+A8-2015-0206+0+DOC+XML+V0//DE&language=de#title1 | www.fpoe.at/artikel/fpoe-mayer-rodriguez-bericht-ist-angriff-auf-die-elterliche-erziehung-und-gestaltung-des-schulwesens-der-mitgliedstaaten/ | www.focus.de/familie/schule/ein-kommentar-von-bernd-saur-schamlos-im-klassenzimmer_id_4212076.html [6] www.kla.tv/7274 | www.youtube.com/watch?v=3Of0ZR8aZt4 | [7] www.mamma.ch/nachrichten/news-detail/079e048da3c9599629668d405c30c943/us-skandal-die-abtreibungsindustrie-kennit-keine-skrupel/079e048da3c9599629668d405c30c943/?tx_ttnews%5Byear%5D=2015&tx_ttnews%5Bmonth%5D=09&tx_ttnews%5Bday%5D=23 | <https://netzfrauen.org/2015/08/11/organhandel-nahrungsmittel-pharma-kosmetik-das-schmutzige-geschaefit-mit-abgetriebenen-foeten/> [8] <http://alles-schallundrauch.blogspot.ch/2015/12/kenia-moslems-schutzen-christen-vor.html> | www.welt.de/politik/ausland/article150230779/Terror-in-Kenia-Muslime-retten-Christen-das-Leben.html |

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 25.3.16

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



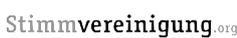
www.anti-zensur.info



www.klagemauer.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv